

Niederrhein Nachrichten vom 16.10.2019

Muskelkraft ist gefragt beim SV Millingen

MILLINGEN. Es gibt zwar für den SV Millingen einen Zuschuss in Höhe von 70.000 Euro von der Stadt Rheinberg für den Bau der zwei Trainingsplätze mit Kunstrasenbelag und Flutlicht, aber dieses Geld reicht für die Realisierung des Projektes bei weitem nicht aus. Es muss deshalb nicht unerhebliche Eigenleistung auch in Form von Muskelkraft eingebracht werden und 40 Mann aus allen drei Fußballabteilungen des SV Millingen sind mit Schaufeln und Schubkarren zur Sportanlage gekommen, um auf den ehemaligen Tennisplätzen, auf denen bis zum Jahresende die Trainingsplätze fertiggestellt sein sollen, die obere Ascheschicht zu entfernen. Das ist ein sehr ehrgeiziges Ziel, aber damit ist gewährleistet, dass die Fußballer des SV Millingen zur Vorbereitung auf die Rückrunde witterungsunabhängig gute Trainingsbedingungen vorfinden. Anderthalb Plätze wurden bearbeitet und dabei blieb man voll und ganz im Zeitrahmen. Die restlichen Arbeiten werden am Samstag, 19. Oktober erledigt. Der SV Millingen hofft auf zahlreiche Unterstützung seiner Spieler und Trainer, aber auch die Spielerväter und alle Freunde des Vereins werden um Mithilfe gebeten.